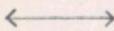
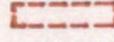


SATZUNG DER GEMEINDE STELLAU — ÜBER DEN BEBAUUNGS -
PLAN NR. 3 - GEBIET: ÖSTLICH DER BEBAUTEN ORTSLAGE. 1. ÄNDERUNG

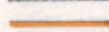
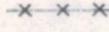
I.

FESTSETZUNGEN - PLANZEICHEN-ERLÄUTERUNGEN - RECHTSGRUNDLAGE

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 5 BBauG.)
-  BAULINIE
-  BAUGRENZE } § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG. und § 23 BauNVO.
-  MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG.)
-  STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN MIT FIRSTRICHTUNG.
- WR** REINES WOHNGEBIET (§ 3 BAU NOV)
- OFFENE BAUWEISE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG.)
- GFZ 0,30** GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 17 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG)
- GFZ 0,40** " " "
- GFZ 0,80** " " "
- I II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - ZWINGEND -
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE } § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG.
-  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
-  FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
-  UMFORMSTATION
-  TIEFBRUNNEN ca. 28 - 30 m
-  EINFARTEN
-  FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLPLÄTZE (gem. § 9 (1) 1a BBauG.)
-  GRÜNFLÄCHE (SPIELPLATZ) § 9 (1) 8 BBauG.
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 16 ABS. 4 BAUNVO

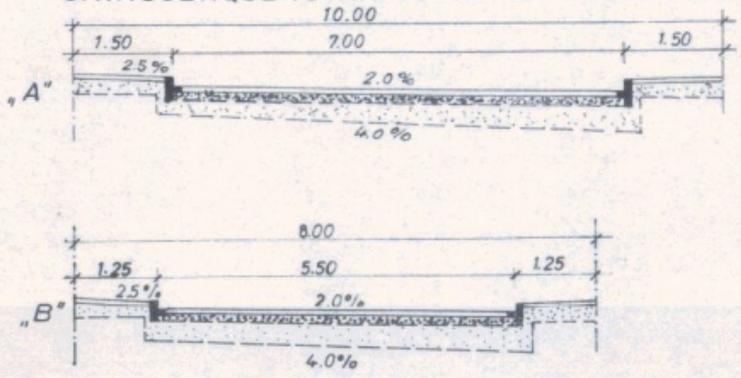
II.

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

-  VORHANDENE BEBAUUNG
-  VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  ZUKÜNFTIGE " "
-  FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  SCHMUTZWASSER - SIELLEITUNG

III.

STRASSENQUERSCHNITT A + B M. 1:100



AUF GRUND DES § 10 BBAUG. VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES 'ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 — IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 2 BBAUG. WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDE STELLAU VOM 14. 12. 1971 MIT GENEHMIGUNG DES HERRN INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG - HOLSTEIN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3, GEBIET: ÖSTLICH DER BEBAUTEN ORTSLAGE, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH
§§ 8+9 DES B.BAUG. AUF DER GRUND-
LAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUS-
SES DER GEMEINDE STELLAU VOM
31.08.1970 DURCH DEN PLAN-
VERFASSER R. HEINZ FRANZKE -
ARCHITEKT, MITGLIED DER HAMBUR-
GISCHEN ARCHITEKTENKAMMER.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGS-
PLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER
GEMEINDE STELLAU VOM 14.12.1971
GEBILLIGT.

STELLAU, DEN 04.04.1972

STELLAU, DEN 04.04.1972



DIENSTSIEGEL

[Handwritten signature]

(DER BÜRGERMEISTER)



DIENSTSIEGEL

[Handwritten signature]

(DER BÜRGERMEISTER)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES,
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND
TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN
IN DER ZEIT VOM 6.10.1971 bis 8.11.1971
NACH VORHERIGER BEKANNTGABE
AM 13.09.1971 MIT DEM HINWEIS,
DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN
DER AUSLAGEFRIST GELTEND GEMACHT
WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGE-
LEGEN.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAU-
UNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS
PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE
NACH § 11 BBAUG. MIT ERLASS DES
INNENMINISTER VOM 19. JULI 1972
AZ.: II 81-813/04-62.73 (3)
ERTEILT.

STELLAU, DEN 04.04.1972

STELLAU, DEN 02. JANUAR 1973



DIENSTSIEGEL

[Handwritten signature]

(DER BÜRGERMEISTER)



DIENSTSIEGEL

[Handwritten signature]

(DER BÜRGERMEISTER)

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM
- 3. JAN. 1969 SOWIE DIE GEOMETRI-
SCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN
STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN
ALS RICHTIG BESCHEINIGT:

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SO-
WIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG
SIND AM 25.01.1973 MIT DER ER-
FOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GE-
NEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN
UND LIEGEN VOM AUF DAUER
AN ÖFFENTLICH AUS.

Bad Oldesloe, DEN 29. NOV. 1971

STELLAU, DEN 25. JANUAR 1973



(OB.REG. VERMESSUNGSRAT)



DIENSTSIEGEL

[Handwritten signature]

(DER BÜRGERMEISTER)